

Sozialer Ort und Professionalisierung – Geschichte und Aktualität psychoanalytisch-pädagogischer
Konzeptualisierungen

Herbsttagung der Kommission „Psychoanalytische Pädagogik“

Herzliche Einladung zur Herbsttagung der Kommission Psychoanalytische Pädagogik in der DGfE 2018!

Termin: 05.10.2018 – 06.10.2018

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Seminargebäude Dorotheenstr. 24, 10 117 Berlin.

Anmeldung unter: <https://event.hu-berlin.de/?sub=14>

Kostenbeitrag: 50 € (DGfE-Mitglieder); 60 € (Nicht-Mitglieder); 10 € (Studierende).

Programm:

Freitag, 05.10.2018	
12:30	Begrüßung
13:00	Plenumsvortrag
	Datler, W. & Göppel, R. Pädagogische Professionalität im Spannungsfeld von Tatbestandsgesinnung und Selbstbesinnung (Arbeitstitel)
14:30	Pause

	Schwerpunkt: Reflexion und Professionalisierung		
15:00	<p style="text-align: center;">Panel:</p> <p style="text-align: center;">Rauh, B., Datler, M. & Weber, J. M. <i>pro-inklusiv-reflexiv</i></p> <p>Ein Forschungsprojekt über reflexive Praktika im Hochschulbereich zur Professionalisierung im Umgang mit Heterogenität</p>	<p style="text-align: center;">Arbeitsgruppe:</p> <p style="text-align: center;">Brütigam, B. Ohnmachtserfahrungen und Selbstwirksamkeitsverlangen. – zwei Antagonisten im Erziehungsprozess</p> <p style="text-align: center;">Schmerfeld, J. Zur Bedeutung pädagogischer Beratung für die Professionalisierung pädagogischen Handelns.</p> <p style="text-align: center;">Brandl, Y. Arbeitsweisen und Kompetenzförderung in gruppenanalytischen Lernsettings.</p>	<p style="text-align: center;">Workshops:</p> <p style="text-align: center;">Müller, C. Pädagogische Arbeit im sequentiell traumatischen Prozess. Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Schule</p> <p style="text-align: center;">Goschiniak, K. Inklusion und Mentalisieren. Mentalisieren als Kernkompetenz zur Förderung inklusiver Prozesse in der Kindertagesstätte.</p>
16:30	Pause		
17:00	<p style="text-align: center;">Schwerpunkt: Ideengeschichtliche Bezüge und aktuelle pädagogische Praxis</p> <p style="text-align: center;">Fickler-Stang, U. August Aichhorn, Siegfried Bernfeld und Fritz Redl - psychoanalytisch-pädagogische Konzepte vor der Folie aktueller Herausforderungen im Umgang mit dissozialen und delinquenten Kindern und Jugendlichen</p> <p style="text-align: center;">Welter, N. Pädagogische Professionalisierung – Die Bedeutung des biographischen Kindes für die pädagogische Praxis</p>	<p style="text-align: center;">Open Space</p> <p>Ad-Hoc-Gruppen zu aktuellen Fragen der Psychoanalytischen Pädagogik</p>	
18:00	Tagesabschluss		
18:15 – 19:30	Kommissionssitzung		
19:30	Restaurantbesuch (auf eigene Rechnung)		

09:00	Begrüßung		
09:15	Plenumsvortrag		
	Dörr, M. Soziale Orte im Spannungsfeld von Professionalisierungsanforderungen und organisationaler Rahmung (Arbeitstitel).		
10:15	Kaffeepause		
10:45	Schwerpunkt: Aktuelle gesellschaftliche Fragen im Spiegel von Theorie und Praxis		
	Flucht: Barth, D. Das Konzept des sozialen Ortes. Bernfelds Abschied von der Vorstellung einer guten, d.h. sozialistischen Erziehung Kupfer, B. Therapeutische Interventionen in akuten und langfristigen Krisensituationen. Bär, C. Möglichkeiten und Grenzen des ‚Sozialen Ortes‘ für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Schule und Jugendhilfe	Entwicklung und Professionalisierung: Pazzini, K.J. Professionalisierung: Laie werden. Relektüre von Freuds „Die Frage der Laienanalyse“ Link, P. C.; Langnickel, R. Um nicht blind einen wilden „Hunger nach neuen Ideologien zu stillen“. Inklusion als pädagogische Sisyphusarbeit und als Bernfeldsches <i>großes Wort</i> ? Jacob, N. Acceleration of Social Relations through Social Media, Ramifications and possible Educational Intervention	Pädagogische Beziehung: Fürstaller, M. & Hover-Reisner, N. „Du bist Du! Und wer das nicht weiß ist dumm! Bumm.“ Zur Bedeutung von Differenzenerfahrungen für Subjektivierungsprozesse Pech, D. & Kollinger, B. Traumasensibilität in der Qualifizierung und Professionalisierung von (Sachunterrichts-) Lehrkräften Neudecker, B. Das Konzept der Korrekativen Emotionalen Erfahrung und seine Bedeutung für Traumapädagogik und Psychoanalytische Pädagogik
	Mittagspause		
13:00	Posterpräsentationen		

	Schwerpunkt: Sozialer Ort in ausgewählten pädagogisch-therapeutischen Handlungsfeldern		
13:30	<p style="text-align: center;">Schule:</p> <p style="text-align: center;">Würker, A. Verstehen lernen. Psychoanalytisch-pädagogische Reflexionen zu Andras Gruschkas "Plädoyer für guten Unterricht"</p> <p style="text-align: center;">Zabini, C. Die Psychodynamik des Abschiednehmens. Beendigungsprozesse in der Schule</p> <p style="text-align: center;">Gingelmaier, S. Vorurteil, Mentalisierung und soziales Lernen am Beispiel der Inklusion.</p>	<p style="text-align: center;">Therapie:</p> <p style="text-align: center;">Badura, S. Psychodynamische Ansätze zur Genese und Behandlung von psychischen Störungen.</p> <p style="text-align: center;">Erhard, C. M. Zusammenhänge biographischer Erfahrungen von eigener Elternschaft bzw. Nicht- Elternschaft auf das psychotherapeutische Professionsverständnis</p> <p style="text-align: center;">Müller, F. Die Wiederholung des Ödipuskomplexes am fremden Kind.</p>	<p style="text-align: center;">Panel: Frühkindliche Bildung</p> <p style="text-align: center;">Langnickel, R., Ambass, D. & Link, P.C. Psychoanalytische Kleinkinderziehung nach Dolto und Bernfeld: Die Fadenspule 2.0 in Zürich und die Kibbuzbewegung</p>
15:00	Eindrücke der Tagung		
15:15	Abschlussdiskussion und Verabschiedung		
16:00	Ende der Tagung		

KOMMISSION
 PSYCHOANALYTISCHE
 PÄDAGOGIK